



## Programm des Fachsymposiums

### „Feuerwehren zwischen Kaiserzeit und Nationalsozialismus – die Weimarer Republik 1918-1933“

ab 08:30 Uhr      Einlass

09.15 – 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema (Carsten Löwe)

09.30 – 09.50 Uhr Warum mit der Weimarer Republik befassen?  
(Frank Hachemer, Vizepräsident des DFV)

09.50 – 10.25 Uhr Zwischen Existenzbedrohung und Blütezeit. Der Nassauische Feuerwehrverband als Paradigma einer ländlich geprägten Feuerwehrdachorganisation in der Weimarer Republik  
(Dr. Moritz Jungbluth, Fachbereich Historik Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz)

10.25 – 11.00 Uhr Feuerwehr Köln in der Wirtschafts- und Finanzkrise  
(Stephan Neuhoff, Leiter der Feuerwehr Köln a. D.)

11.00 – 11.25 Uhr Kaffeepause

11.25 – 12.00 Uhr Der Deutsche Reichsverband für Feuerwehr- und Rettungswesen in der Tschechoslowakischen Republik (1918–1938)  
(Dr. Christian K. Fastl, Österreichischer Bundesfeuerwehrverband)

12.00 – 12.35 Uhr Gasschutz in der Weimarer Republik 1919-1933  
Vielfalt ohne Einheit? - Einheit in der Vielfalt!  
(Hans-Peter Plattner, Leitender Branddirektor a. D.)

- 12.35 – 13.10 Uhr Der Vorbeugende Brandschutz bei den Feuerwehren in der Weimarer Republik  
(Frieder Kircher, Leitender Branddirektor i. R.)
- 13.10 – 14.40 Uhr Mittagessen
- 14.40 – 15.15 Uhr Die Ordenslose Zeit während der Weimarer Republik - galt dieses auch für die Feuerwehren?  
(Bernd Klaedtke, Oberbrandrat BF Köln)
- 15.15 – 15.50 Uhr Weimarer Verhältnisse in Sachsens Feuerwehren  
(Carsten Löwe, Branddirektor a. D.)
- 15.50 – 16.10 Uhr Kaffeepause
- 16.10 – 16.45 Uhr Die Diffamierung der Branddirektion München durch die Nationalsozialisten beim Glaspalast-Brand 1931  
(Markus Zawadke, Kurator im Feuerwehrmuseum Bayern)
- 16.45 Uhr Aussprache und Verabschiedung